

Okkultismus

Okkultismus: Zusammenfassung unwissenschaftlicher Auffassungen, die sich der „Erforschung“ von „Verborgenen, Irrationalem, geheim wirkenden Kräften“ verschreiben; oft als Parapsychologie wissenschaftlich verbrämt.

In der bürgerlichen Gesellschaft sind noch heute Methoden des O. verbreitet, zu denen u. a. Geistersehen, Gebets- und Besprechheilungen, Sympathiekuren, Ahnenbefragung und Geistaustreibung gehören. Sie werden meist von Scharlatanen zum Zwecke unlauteren Gelderwerbs ausgenutzt.

Gern, ihrem wissenschaftlich begründeten Weltbild läßt die sozialistische Gesellschaft dem O. keinen Raum.

ökonomische Analyse: wichtiges Leitungs-, Informations- und Kontrollinstrument in allen Wirtschaftsbereichen, um die wirtschaftlichen Prozesse, Abläufe und Ergebnisse mit größter Exaktheit zu erfassen; auftretende wirtschaftliche Verluste auf ihre Entstehungsquellen hin zu untersuchen; genau zwischen objektiv bzw. subjektiv bedingten Schäden zu differenzieren; bei subjektiv bedingten Verlustquellen die Lokalisierung des Verlustes und seine Personifizierung zu erreichen (Nachweis der Schadensherbeiführung durch die jeweils verantwortliche Person oder Personengruppe).

Derartigen Anforderungen gerecht werdende ö. A. sind geeignet, wirtschaftliche Reserven zu erschließen, Ordnung und Disziplin wirksam durchzusetzen sowie Rechtsverletzungen nachhaltig vorzubeugen.

In Verknüpfung mit —> *kriminalistischen Informationen* ist die Auswertung bereits vorliegender ö. A. ein wichtiges Hilfsmittel zur -> *Aufdeckung* latenter Straftaten, insbesondere von -> *Finanzdelikten*.

Verdichtete kriminalistische Informationen können ferner die Erarbeitung einer ö. A. auslösen. Unter diesen Bedingungen ist die ö. A. thematisch in erster Linie auf kriminalistische Belange zur zielgerichteten Aufdeckung latenter oder zur Unterstützung der -> *Beweisführung* bekannter Straftaten ausgerichtet.

Modifiziert für die Aufdeckung und -* *Aufklärung* von Straftaten entwickelte kriminalistische Methoden, die an bestimmte Grundprinzipien der ö. A. i. S. des Soll/Ist-Vergleiches anknüpfen, sind der-> *Vergleich von persönlichen Einnahmen und Ausgaben* Verdächtiger bzw. Beschuldigter, die -> *Vermögenszuwachsrechnung* bei tatverdächtigen Handwerkern und Gewerbetreibenden sowie alle Arten von Leistungsvergleichen zum Zwecke des Nachweises ihrer offensichtlichen Undurchführbarkeit.

Oligophrenie: Sammelbezeichnung für angeborenen oder frühkindlich erworbenen Intelligenztiefstand. Bei sogenannter angeborener (endogener) O. besteht eine mangelhafte Intelligenzanlage ohne faßbare organische Veränderung (meist sind dann auch andere Familienangehörige oligophren). Bei der häufigeren sogenannten exogenen O. führen körperliche Schädigungen des Gehirns vor oder gleich nach der Geburt zu Störungen einer Intelligenzentwicklung. Ursächlich kommen dafür vor allem Stoffwechsel- und Infektionskrankheiten in Frage.

Übliche Gradeinteilung in: Debilität (leichte O.): Unfähigkeit zu einem erlernten Beruf, Unfähigkeit zur Absolvierung der POS. Imbezillität (mittlere O.): Hilfsschulfähigkeit, Tätigkeit als Hilfsarbeiter möglich, Zurechtfinden in einfachen Lebenssituationen möglich. Idiotie (schwerste O.): Völlige Schulbildungsun-